



Einsatzleitsystem u. Statusfunk

Webinar – Klärung offener Fragen

Überblick

- Allgemeines
- Statusfunk - Fälle aus der Praxis
- Technik u. Positionsdaten
- Intranet / syBOS
- Sekundärsysteme
- Zukunftsausblick

Vorwort

Nach dem Webinar im Februar 2024 haben wir eure Fragen gesammelt

- Fragen während Webinars
- Fragen nach Webinar (auf Grund Einsatz- und Übungstätigkeit)

Antworten -> Heute!

Statusfunk - Gültigkeit bzw. Geltungsbereich

- Gültig seit 1. März 2024
- Gültig für:
 - Alle Freiwillige Feuerwehren in Oö. mit Ausnahme:
 - Bezirk Wels-Stadt stellt erst um, wenn Einsatzleitsystem in Wels adaptiert
 - Bezirk Linz-Stadt stellt erst um, wenn Einsatzleitsystem der Berufsfeuerwehr adaptiert
 - Alle Betriebsfeuerwehren
 - Ausnahmen werden durch die LWZ direkt mit den Betriebsfeuerwehren vereinbart

Danke

An alle Feuerwehren Oberösterreichs für das Mitmachen in der Umstellungszeit zum Statusfunk.

Erste Beobachtungen zeigen, dass bei den Echteinsätzen der **Statusfunk sehr gut angenommen** und auch verwendet wird.

Detailfragen zu GPS und Digitalfunktechnik

Infos unter wiki.ooelfv.at

Statusfunk in Bezug auf Boote

- Alle **Fahrzeugfunkgeräte**, die fix einem Boot zugeordnet sind, wurden durch die LWZ im Einsatzleitsystem für die Statusfunksetzung freigeschalten!
- Ausnahmen bilden verlagerte Boote, welchen ein **Handfunkgerät** fix zugeordnet ist – hier kann ausnahmsweise über das Handfunkgerät der Status des fix zugeordneten Bootes gesetzt werden!
 - Wichtig: **Handfunkgerät nicht durchtauschen!**

Für **weitere Themenfelder** (Boote ohne zugewiesenes Handfunkgerät, Abrollbehälter, Rollcontainer, etc.) ist der Statusfunk **nicht vorgesehen.**

Einheitentypen ohne Statusfunk

- Diese können zT. an der WAS-Endstelle außer Dienst gemeldet werden. (Z.B. Abrollbehälter, Boote ohne Funkgerät, div. Stützpunkte, Drohne, etc.)
- Seitens der Leitstelle sind wir bemüht, diese Einheitentypen fahrzeuggenau im Einsatzfall zu disponieren und somit Abhilfe zu schaffen.

Auslastung Einsatzleitsystem auf Grund Statusfunk

- Auf Grund hoher Anzahl an Geräten, die die letzten Wochen vor allem in den **Abendstunden geübt** haben, kam es zT zu **Auslastungsproblemen**.
- Dadurch wurde das **Home-Mode-Display nicht** od. **verzögert** nach dem „Status-Drücken“ **aktualisiert**
- Seitens LFK wurden bereits **Maßnahmen ergriffen**, wir müssen die Thematik aber die nächsten Wochen noch **beobachten**, vor allem während dem ersten **Starklastfall**

Einsatz od. Einsatzübung

Statusreihenfolge 3 – 4 – 2 – 1

- gültig für alle Fahrzeuge
- gültig innerhalb/außerhalb Pflichtbereich

Art	Beschreibung
Einsatzalarm durch Leitstelle	Feuerwehreinsatz, alarmiert durch Leitstelle
Selbstständiger Einsatz	Feuerwehreinsatz, ohne Alarmierung durch Leitstelle

Gilt auch bei:

- ***Lotsendienst, Brandwachdienst, Wassertransport, etc.***

Art	Beschreibung
Einsatzübung	z.B. Feuerwehr veranstaltet Branddienst-, Verkehrsunfallübung, etc., Echtsimulation Feuerwehreinsatz <i>Hinweis: Bei Nachbesprechungen Handfunkgerät mitführen!</i>

Keine Einsatzübungen sind:

- ***Schulungen, Ausbildungsfahrten, Funkübungen, Anfahren von Koordinaten bei Funkübung***

Anwendungsfall

Mehrmaliges Anfahren der Einsatzstelle

Anwendungsfall:

**Z.B. Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens,
Pendelverkehr mit wasserführenden Fahrzeugen**

Muss hier beim jeweiligen Abrücken (z.B. zur Wasserauffüllung) und wieder Anrücken der Status „am Einsatzort“ verändert werden?

Lösung:

Nein, Status bleibt auf „am Einsatzort“, die GPS-Position wird aktuell mit getrackt.

Anwendungsfall

Mehrmaliges Anfahren der Einsatzstelle

Auch in diesen Fällen wird im Status „am Einsatzort“ verblieben:

- Wassertransport mit mehrmaligem Auftanken
- Fahrzeug fährt von der Einsatzstelle retour, um Ölspurtafeln zu holen und kommt wieder an die Einsatzstelle

Das Fahrzeug war schon einmal am Einsatzort und verbleibt somit auch in diesem Status.

Anwendungsfall

Einsatzstorno

Anwendungsfall:

Fahrzeug ist im Status 3 (Ausfahrt) und bekommt während der Anfahrt die Meldung, dass der Einsatz nicht mehr erforderlich ist.

Lösung:

Falls das Fahrzeug an der Einsatzstelle nicht mehr Nachschau hält, wird direkt von Status 3 (Ausfahrt) auf Status 2 (Frei-Funk) gewechselt, im Feuerwehrhaus eingerückt wird Status 1 (Frei Wache) gesetzt.

Von einem Einsatz zum nächsten...

... Ohne dazwischen in das Feuerwehrhaus einzurücken, z.B. Starklastfall

Korrekte Vorgehensweise:

1. **4** AM EINSATZORT
2. **2** FREI FUNK
3. **3** AUSFAHRT

Grundlogik: Ein Fahrzeug kann keinen neuen Einsatz annehmen, wenn es nicht „Frei“ ist!

Statusübergang von 3 auf 3 ist zwar erlaubt, führt jedoch ins „Nirvana“ und „täuscht“ Systeme im Hintergrund.

Dienstbetrieb, Schulung, Bewerbe ...

Statusreihenfolge 2 - 1

- gültig für alle Fahrzeuge
- gültig innerhalb/außerhalb Pflichtbereich

Art	Beschreibung
Besorgungsfahrt	z.B. MTF holt innerhalb/außerhalb Jause Verpflegung von Einkaufsmarkt in Vorbereitung für abendliche FW-Übung
Schulung	z.B. Schulungen in der Feuerwehr, Ausbildungsfahrt eines neuen C-Fahrers mit dem TLF, Funkschulungen im Bezirk, Funkschulungen mit Anfahrt von Koordinaten
Ausbildung	z.B. Fahrzeugbeistellung bei Truppführer- od. Truppmannausbildung, Lehrgangsaufenthalt im LFK
Leistungsprüfungen	Fahrten zu Leistungsprüfungen, z.B. AS, THL, BDLP, FKAE, etc.
Bewerb	Fahrten zu Bewerben, z.B. FLA, WLA, Bezirks- und Abschnittsbewerbe, etc.
Training	Training für Bewerbe und Leistungsprüfungen
Besprechungen	Sitzungen des Kommandos, Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, alle weiteren Besprechungen
Besichtigungen	Besichtigungstermine, z.B. auf Grund FW-Haus-Neubau, Fahrzeugbeschaffung, etc.

Kein Außer-Dienst-Stellen von Fahrzeugen in der Anfahrt! An der Örtlichkeit kann das Fahrzeug alternativ in den Status 0 (außer Dienst) gesetzt werden)

Keine zwingende Notwendigkeit, Handfunkgerät mitzuführen!

Einsatzbereitschaft wird durch Disponenten im Bedarfsfall per Funk, od. Anruf KDT, STV, Bereitschaftshandy etc. abgeklärt!

Außer-Dienst-Setzung

Statusreihenfolge 0 - 1

- gültig für alle Fahrzeuge
- gültig innerhalb/außerhalb Pflichtbereich

Art	Beschreibung
Überprüfung/Pickerl	z.B. MTF fährt zum „Pickerl machen“ in Fachwerkstätte, od. Kranüberprüfung im LFK
Fahrzeug beschädigt und daher nicht einsatzbereit	Fahrzeug steht beschädigt im Feuerwehrhaus und ist nicht einsatzbereit
Fahrzeug auf Reparatur	Fahrzeug auf Reparatur bei Fachfirma, etc.
Fahrzeug außerhalb Oö.	Fahrzeug außerhalb von Oberösterreich unterwegs

- *Keine Außer-Dienst-Setzung bei Anfahrten zu Besorgungen, Schulungen, Ausbildungen, Leistungsprüfungen, Bewerben od. ähnlichen Terminen außerhalb des Pflichtbereichs*
- *Keine Außer-Dienst-Setzung bei F-KAT-Einsätzen in weiter Entfernung*



Wenn ein voll funktionstüchtiges Fahrzeug außerhalb des Pflichtbereichs in OÖ unterwegs ist, sollte nicht Außer-Dienst-gesetzt werden. Es sind hier die Status gemäß den vorigen Folien zu verwenden.

Kann-Bestimmung: Alternativ kann der Weg zur Werkstätte auch im Status 2 - "Frei Funk" - abgewickelt werden

Anwendungsfall

Fahrt zur Werkstatt

Anwendungsfall:

Fahrzeug fährt ca. 20km weit in die Werkstatt zur KFZ-Überprüfung. Kann ich, wenn ich noch im Nahebereich meiner Gemeinde bin, in Frei-Funk bleiben und z.B. erst nach 5km in Außer-Dienst umschalten?

Lösung/Antwort:

Ja, das ist möglich und kann so durchgeführt werden. Der Einfachheit halber empfehlen wir aber trotzdem, dass mit dem Verlassen des Feuerwehrhauses der Status 0 (Außer Dienst) sofort gesetzt wird.

Anwendungsfall

Fahrzeug im Status 7 fährt Einsatz

Anwendungsfall:

Am WAS wurde die Ausrüstung eines Fahrzeuges abgemeldet und somit die Einheit automatisch in den Status 7 versetzt. Wenn ich nun einen Einsatz fahre und danach einrücke, darf ich das Fahrzeug ja nicht in Status 1 setzen...

Lösung/Antwort:

Die Statusfunktasten können ganz normal bedient werden, beim Drücken des Status 1 (Frei Wache) wird, so lange auf der WAS-Endstelle eine betreffende Ausrüstung abgemeldet ist, dieser durch den Status 7 immer überschrieben.

Anwendungsfall

Fahrzeug außer Dienst – Geräte auch?

Anwendungsfall:

Tanklöschfahrzeug wird abgemeldet, sind somit die AS-Geräte des Tanklöschfahrzeugs auch abgemeldet?

Lösung/Antwort:

Ja, wird ein Fahrzeug außer Dienst gesetzt, wird automatisch auch die zugeordnete Ausrüstung abgemeldet. Ein Zusatzabmelden der Ausrüstung am WAS ist nicht erforderlich.

Statussetzung vergessen – Abhilfen?

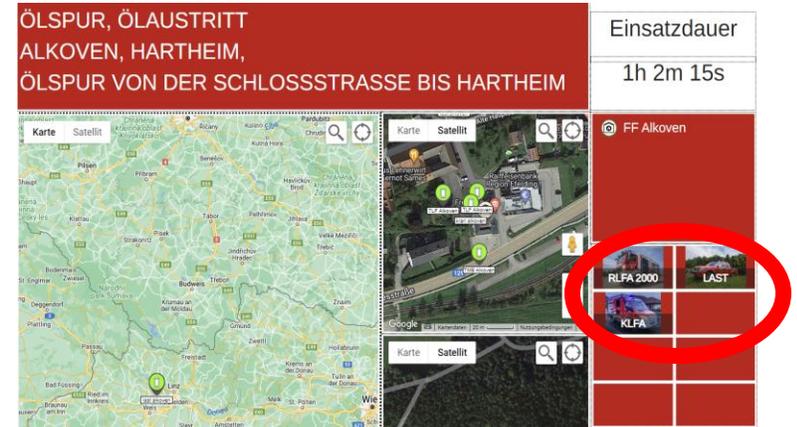
- **Schulung** und **Sensibilisierung** der Mannschaft
- **Gruppenkommandant** des Fahrzeuges ist **zuständig** – jedoch darf auch das weitere Personal am Fahrzeug mitdenken!
- Auch der **Maschinist** darf/soll drücken, falls der Gruppenkommandant vergessen hat

Einsatzzonennummern Oö. für Ausrückeordnung

Im Downloadbereich OÖLFV steht ein File

– Einsatzzonen Oö.
zur Verfügung!

Mit der darin enthaltenen Einsatzzonennummer wird ermöglicht, dass die Feuerwehr pro Einsatzzone (eigene Zonen und „fremde Zonen“) entsprechend Ausrückeordnungen pflegen kann.



Einsatzzonennummerndatei

Bezirk	Gemeinde	Löschbereich	Sir-Code	Zonenart	Zonen-Nr.	Zonenbeschreibung
LL-08	Traun	Dr. Franz Feurstein Ges.m.b.h.	3926300	001 Standardalarmplan	410210100	BTF Dr. Franz Feurstein - Gde. Traun
LL-08	Traun	Traun	3922200	001 Standardalarmplan	410210200	Zone 1 - Traun - Sonderzone
LL-08	Traun	Traun	3922200	001 Standardalarmplan	410210300	Zone 2 - Traun - Sonderzone
LL-08	Traun	Traun	3922200	001 Standardalarmplan	410210000	Traun - Traun
LL-08	Traun	Traun	3922200	003 Autobahnalarmplan	410210090	A1 Richtung Salzburg Km 174.150 - 175.050 Auffahrt Traun-Haid
LL-08	Traun	Traun	3922200	003 Autobahnalarmplan	410210091	A1 Richtung Wien Km 173.650 - 170.700 Auffahrt Traun-Haid
LL-08	Traun	Traun	3922200	004 Gewässeralarmplan	410219901	AP Traun KM 14,2 - 9,0 Krw Traun-Pucking - Krw Traunwehr Alst 1
LL-08	Traun	Traun	3922200	004 Gewässeralarmplan	410210400	Zone Ödsee - Traun - Gewässer
LL-08	Wilhering	Edramsberg	3920500	001 Standardalarmplan	410220200	Edramsberg - Wilhering
LL-08	Wilhering	Schönering	3922100	001 Standardalarmplan	410220100	Schoenering - Wilhering
LL-08	Wilhering	Wilhering	3922300	001 Standardalarmplan	410220000	Wilhering Zone 1 - Wilhering
LL-08	Wilhering	Wilhering	3922300	001 Standardalarmplan	410220300	Wilhering Zone 2 - Wilhering
LL-08	Wilhering	Schönering	3922100	002 Sonstiger Objektalarmplan	410220101	Sonderalarmplan Klinik Wilhering
LL-08	Wilhering	Wilhering	3922300	002 Sonstiger Objektalarmplan	410220301	Sonderalarmplan Eurospar-Markt Hitzing
LL-08	Wilhering	Wilhering	3922300	004 Gewässeralarmplan	410229901	Donaualarmplan - Wilhering - Donau Rechtes Ufer - Wilhering
LL-08			3900000	005 F-KAT-Alarmplan	410001800	F-KAT LF 06/03 (Hochwasserzug) LINZ-LINZ
LL-08			3900000	005 F-KAT-Alarmplan	410000900	F-KAT Kommandozug Klein 06/02 LINZ-LAND
LL-08			3900000	005 F-KAT-Alarmplan	410000800	F-KAT Kommandozug 06/01 LINZ-LAND
LL-08			3900000	005 F-KAT-Alarmplan	410001600	F-KAT Schadstoff 06/01 LINZ-LAND

Einsatzzonennummern OÖ für Ausrückeordnung

Kombi aus Zonennummer, Alarmschlagwort und Alarmstufe ergibt Ausrückeordnung!

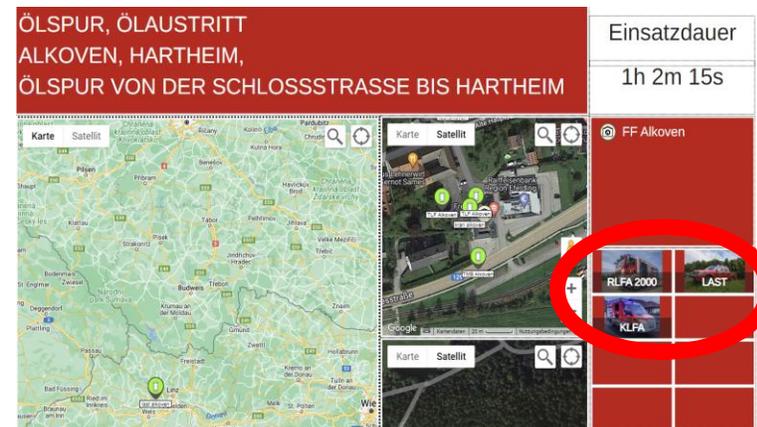
z.B: 405010000 + *Brand Gebäude* + Alarmstufe 2 =
1. TLF, 2. DL-K

Diese Ausrückeordnungen können eigenprogrammiert werden (mittels Datentokenzugriff), oder div. Sekundäranbieter (ELIS, Emerec, etc.) können Pflegemöglichkeiten für diese Datenkombinationen zur Verfügung stellen!

Vorsicht: diese Möglichkeit der Ausrückeordnungsanzeige funktioniert natürlich nur bei Alarmierung lt. Alarmplan!

Einsatzmanagementsysteme

- Im Bedarfsfall, nehmt mit euren Einsatzmanagementsystemanbietern Kontakt auf, welche Arbeiten auf Grund der neuen Einsatzstichwörter im Bezug zu Ausrückeordnungen durchgeführt werden müssen.



- Nach den ersten Erfahrungen im Echtbetrieb wird es noch die eine oder andere Anpassung geben!
- Alle Anbieter wurden und werden entsprechend laut ELS-
Stand informiert und instruiert!

Zukunftsausblick

- Aktuell ist in Ausarbeitung wie die Feuerwehr / berechnigte Personen der Feuerwehr den Status der Fahrzeuge bzw. der Florian Station sehen kann. Hier sind noch ein paar Fragen offen.
 - Wer darf das sehen?
 - Wie wird das dargestellt?
- Über Drittsysteme ist diese Abfrage teilweise bereits möglich.

Sekundärsysteme / Intranet

- Die Anzeigeeoptionen von der neuen Intranet Seite werden laufend erweitert (JSON, XML, ...). Sollte hier Bedarf bestehen bitte melden.
- Auch die Infos bezüglich der Daten werden für Sekundärsystem bzw. interne Abfragen erweitert.
- Im syBOS ist aktuell nicht vorgesehen Anpassungen bzgl. des Status 3 bei Einsatzübungen vorzunehmen (Umwandlung in Veranstaltung, Streichungsmöglichkeit,)
- Es wird hier nochmal klargestellt, dass es sich um eine Benachrichtigung und keine Alarmierung handelt.

Anbindung Sekundärsystem

- Wir unterscheiden zwei Arten von Sekundärsystemen:
 - Direkte Anbindung an eine Datenbankview
 - Abfrage der Daten über WAS
- Bei der direkten Anbindung an eine Datenbank ist im Hintergrund ein Vertrag mit der jeweiligen Firma erstellt.
- Aufgabe der Feuerwehr hier ist im syBOS zu kontrollieren ob dies im Bedarfsfall gesetzt ist. Ansonsten Info an uns.

Weitere Daten:

Dienststelle	<input type="text"/>
Attribut	<input type="text" value="ELS Sekundärsystem"/>
Firma	<input type="radio"/> Blaulicht SMS <input type="radio"/> EMEREC <input type="radio"/> Feuer Software GmbH <input type="radio"/> SmartPager <input type="radio"/> Telefunkalarm
Änderungsdatum/Benutzer	<input type="text"/> <input type="text"/>
Erstellungsdatum/Benutzer	<input type="text"/> <input type="text"/>

Anbindung Sekundärsystem

- Dieser Feuerwehrtoken ist ebenfalls unter den „Erweiterten Daten“ der Dienststelle zu sehen.

Weitere Daten:

Dienststelle	
Attribut	ELS Token
Anleitung	https://einsatz-api.ooelfv.at/info/
Hinweis und Token 	Mit dem Abruf und der Verwendung des Tokens für die Feuerwehr aus syBOS, können sämtliche Einsatzinformationen von der Plattform „einsatz-api.ooelfv.at“ für die jeweilige Feuerwehr abgerufen und intern zu

- Eine Doku hierfür findet man unter: <https://einsatz-api.ooelfv.at/info/> inklusive der Schnittstellenbeschreibung

Abschließende Bemerkungen

- Es wird laufend die Dokumentation erweitert sobald Anpassungen durchgeführt wurden.
- Auch im Newsletter werden wir Informationen veröffentlichen, welche alle Feuerwehren betrifft.

Abschließend

- Bei Fragen zu Technik und Digitalfunkgerät, GPS-Positionierung, Statusfunkaufkleber an funk@ooelfv.at
- Bei Fragen zu Drittsystemanbieter, Datentoken an it@ooelfv.at
- Bei Fragen zu Alarmplänen, ELS an lwz@ooelfv.at